J.N. 41849 41948

Abschrift.

Lieber Debrois!

Ich bedauere sehr, daß Du mich so ganz und gar vergessen hast, denn ich bin bei uns, zumal unter den jetzigen Verhältnissen, wo ich mir eine Reise nur zuweilen erlauben kann, sie einzelnen zu können, nicht zu vernachlässigen. Ohne Deine Frau habe ich übrigens endlich Gelegenheit gehabt mit dem Ultramontanministerium über Dich zu sprechen u. ihr um jede ihr mögliche Begünstigung für Dich zu bitten.

Ich setze voraus, daß Du wegen einer Unterstützung aus den dafür bestimmten Dotation eine ministerielle Eingabe gemacht hast. Wenn das etwa nicht geschehen so beeile Dich damit u. bitte die dafür den Rath Hendlicks, der, wie schon gesagt, Mitglied der bezüglichen Commission ist, — mein Commissar, dem Gutachten für den Minister nur sagen wonach bindend ist.

Mit besten Grüßen

Dein aufrichtig ergebener

Jul. Olversen

13/2 878.

Verehrter Freund

Vorgestern Abend erhielt ich Deine Schrift zur Begutachtung u. bereits morgen (sehr ausführlich) Äußerung darüber gestern Nach selbst zu

da die Sache beeilt u. hoffentlich zu unsrer Zufriedenheit ausfallen wird. Auch mit Pastor Schnell Gaidar sprach ich darüber.

Bestens grüßend Dein ergebener

Ed. Hendlicks.

WIENER STADTBIBLIOTHEK